

abz*austria – DAS Gendertraining

Kompetent und qualitativvoll arbeiten heißt auch und vor allem Gender- und Diversitätskompetenzen zu haben und (weiter-) zu entwickeln. Diese prinzipiellen Denk- und Handlungszugänge (Querschnittsmaterien) sind ein Indikator für die eigene Professionalität im jeweiligen Arbeitsfeld.

Das abz*austria bietet dazu an:

DAS Gendertraining und die Inhalte

- ▶ Grundsätzliches
- ▶ Einführung in die Prinzipien von `Gender´ als Wahrnehmungs-, Beschreibungs- und Handlungskompetenz auf personaler Ebene
- ▶ Grundprinzipien des Gender Mainstreaming¹ als Handlungsrahmen auf organisationaler Ebene, Gender Mainstreaming als System- und Prozesskompetenz, Einblick in die und Anwendung der herkömmlichen Instrumente
- ▶ `Geschlechter´-Gerechtigkeit: Überlegungen zum Ziel von Interventionen in Gruppen, Teams und Organisationen
- ▶ Transfer: und als Perspektive auf das Arbeitsfeld der TeilnehmerInnen - Prinzipien des Lehrens und des Lernens aus geschlechterrelevanten Blickwinkeln.

DAS Gendertraining und mögliche Nutzensrichtungen

- ▶ Heranführung an die AMS-Standards
- ▶ Professionalisierung und Weiterentwicklung der eigenen Kompetenz durch Reflexion von Grundlagentheorien und prinzipiellen Zugangsweisen.
- ▶ Erarbeitung von Transfermöglichkeiten

Zeit:

16.2. und 23.2.2010 15:00 - 19:00 Uhr

11.5. und 18.5.2010 15:00 - 19:00 Uhr

LE: 8

Veranstaltungsort: abz*austria,
Simmeringer Hauptstraße 154 1110 Wien
(U3, Station Simmering)

Kosten: 185 Euro

AK-Gutschein ist einlösbar

TeilnehmerInnenzahl: max. 12 Personen

Anmeldung, Kontakt und Information:

Mag.^a Barbara Toth

e-mail: barbara.toth@abzaustria.at

Tel.: 01/ 66 70 300-17

Konzept, Durchführung und Leitung:

Ursula Rosenbichler: Beraterin, Trainerin (*abz*akademie*) für und in Organisationen und Projekten mit dem Schwerpunkt der Konzeption und Begleitung von Struktur- und Kulturwandelprozessen. Assessorin für EFQM (European Foundation for Quality Management). Schwerpunktt Themen sind u.a.: Querschnittsmaterien des Management (Gender Mainstreaming, Diversity Management, Corporate Social Responsibility, Qualitätsmanagement u.ä.) und Gerechtigkeit als Möglichkeit zur nachhaltigen Entwicklung von Organisationen / Institutionen und ihrer Kulturen (www.gerechtigkeit-und-management.net).